

ERSTER TEIL**Epigonalität als ästhetisches Vermögen literarischer Werke**

Erstes Kapitel

Christian Dietrich Grabbe:

Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung ✓ 20

Exkurs I: Ariose Theatralik. 33*Exkurs II: Karneval?* 37*Exkurs III: Napoleon oder die hundert Tage* 38

Zweites Kapitel

Karl Leberecht Immermann:

Die Epigonen 45

*Exkurs IV:**Immermann und der Mythos von den Epigonoï.* 49*Exkurs V: Odysseus in epigonalen Zeit.* 53*Exkurs VI: Eduard Mörike: Maler Nolten.* 58

Drittes Kapitel ✓

Zur Lyrik Augusts von Platen 67

Exkurs VII: Heines Platen-Kritik. 72

Viertes Kapitel

Wilhelm Raabe: Der Dräumling 92

Exkurs VIII: Friedrich Rückert. 92*Exkurs IX: Zeit in Raabes Poetik.* 104**ZWEITER TEIL****Epigonalität als Gegenstand****von Kritik und Literaturgeschichtsschreibung**

Erstes Kapitel

Immermanns »Epigonen« und die Literaturkritik 117

Zweites Kapitel

Einsprüche 120

Drittes Kapitel

Der kritische Epigonalitätsdiskurs 125

Viertes Kapitel ✓

Heinrich Heine 139

Fünftes Kapitel Joseph von Eichendorff	145
DRITTER TEIL	
Adalbert Stifter	
Erstes Kapitel Epigonale Energie	152
Zweites Kapitel Epigonalität und Mimesis im Frühwerk: Feldblumen <i>Exkurs I: Von den Journal- zu den Buchfassungen.</i> <i>Exkurs II: Distanz und Farben.</i>	159 163 166
Drittes Kapitel Epigonales Dichtertum: Das Haidedorf	172
Viertes Kapitel Geschehensaffirmation als Form epigonalen Poesie: Abdias	177
Fünftes Kapitel Mechanismen des Vergangenheits- und Naturbezugs: Der Hochwald	186
Sechstes Kapitel Dramaturgie des Naturbezugs	202
Siebtes Kapitel Dramaturgie des Vergangenheitsbezugs <i>Exkurs III: Das Einzelne und das Ganze</i>	210 220
Achtes Kapitel Epigonaler Humor: Nachkommenschaften	233
Neuntes Kapitel Der Nachsommer	242
a) Energie	242
b) Epigonalität	263
c) Natur	271
d) Kunst	279
Literaturverzeichnis	
I) Quellen	286
II) Studien	290